Aufgabe des 2. Wettbewerbes

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **18 (1962)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-420678

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

5. 5000 Fahrzeuge überquerten *in* den Spitzenstunden . . .
6. *Über* dieses Wochenende . . . — *An* diesem Wochenende . . .
7. In den Bergdörfern wird *im* Sommer . . .
8. Das Schneetreiben dauerte *fünf Tage lang* . . . — . . . *fünf Tage.*
9. *Inzwischen* unterrichtet . . . — *In* der Zwischenzeit . . .
10. *Während* des Krieges . . . — *Im* Kriege . . .

Jeder Teilnehmer kann auf Grund dieser Lösungen selbst feststellen, was er weniger gut gemacht hat. Die Bewertung erfolgte nach Punkten — eine recht zeitraubende Arbeit! Und dies sind die glücklichen Gewinner:

1. Preis, 20 Franken in bar:

Walter Otiker, Ormis 88, Meilen ZH	16 Punkte

2. Preis, kostenloser Bezug des „Sprachspiegels" für 1962:

Kaspar Heer, Hölzlistraße 37, Binningen BL	15 Punkte
Liselotte Schmidt, Gartenheimstraße 8, Wallisellen ZH	14,5 Punkte

Willkommen im Sprachverein!

3. Preis, je 6 Franken in bar:

Eduard Malik, Kollegium, Stans	13 Punkte
Alfred Stahel, Zeughausstraße 41, Winterthur	11 Punkte
Rolf Gurtner, Grundstraße 21, Frauenfeld	10 Punkte

Aufgabe des 2. Wettbewerbes

Der folgende Satz ist fremdwortfrei ins Deutsche zu übersetzen:

„Der Interessierte interessiert sich nur für interessante Interessen".

Teilnahmeberechtigt sind wiederum alle Leser, die das 25. Altersjahr nicht überschritten haben. Es werden dieselben Preise verteilt wie beim 1. Wettbewerb (3 Preise in 7 Gaben — siehe oben!). Die Lösung der Aufgabe muß bis spätestens 25. Mai 1962 an

Herrn August Humbel, Effingerstraße 92, Bern

geschickt werden. Dabei ist die Angabe des Geburtsjahres unerläßlich. — Glückauf!

für alle Für- und Vorsorge-Probleme